# Rollstuhlfahrer machen auch auf dem Wasser eine gute Figur

*Wolfgang Almer bei einer Kurve*

Von 26. bis 29. Juli 2012 fuhr das Rollstuhlbasketball-team des RSC Tirol nach Ravenna um einmal eine, für Rollstuhlfahrer eher ungewöhnlichere Sportart auszuprobieren: das Wasserskifahren. Mit der Wasserskischule KLI wurden auf einem Badesee insgesamt fünf Einheiten verteilt auf drei Tage durchgeführt, wobei für das Basketballteam der Spaßfaktor und das Teambuilding im Vordergrund stand.

Möglich ist dies über eine eigens angefertigte Sitzkonstruktion auf einem etwas verbreiteren Wasserski. Insgesamt machten die zehn, aus ganz Tirol angereisten, Rollstuhlfahrer auf dem Wasser eine sehr gute Figur, da auch allesamt mehrere Runden fehlerfrei hinter dem bis zu 50 km/h fahrenden Boot schafften. Natürlich gab es anfangs auch den einen oder anderen Sturz, Verletzungen sind dabei jedoch zum Glück keine passiert.

Für das Team des RSC Tirol ist der einmalige Ausflug in eine andere, für Rollstuhlfahrer mögliche Sportart ein fixer Punkt im Jahresplan und dient als gute Möglichkeit, das ohnehin gute Mannschaftsklima weiters zu festigen. Der Zusammenhalt wird für die kommende Basketballsaison 2012/13 auch eine wichtige Rolle spielen, wagt man ja den Schritt ins Ausland, in die deutsche Regionalliga Süd.